

# Ökologische Fachgutachten und Ökotoxikologische Untersuchungen

## **Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfungen (saP)**

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) zur Planung des Ausbaus der Alexander-Baumann-Straße vom Neckartal mit Anschluss an die B 39, 2015-2016, Stadt Heilbronn, Amt für Straßenwesen

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) mit Kartierleistungen für den geplanten Neubau der BAB-Brücke über die A5 (Heidelberg-Eppelheim), 2015, rnv Rhein-Neckar-Verkehr GmbH Mannheim

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) mit Kartierleistungen für den Bebauungsplan zur Erweiterung des Betriebsgeländes, 2014-2015, Intersport eG Heilbronn

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) zum B-Plan Hornbach Bau- und Gartenmarkt in Heidelberg-Wieblingen, 2010, Hornbach Immobilien AG

## **FFH- Vorprüfungen und FFH-Verträglichkeitsstudien**

FFH-Vorprüfung für ein Regenrückhaltebecken und ein Regenüberlaufbecken in Lingental, 2016, Stadtwerke Leimen

FFH-Vorprüfung zum Ersatzneubau der 110 kV-Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Goldshöfe und Ellwangen (Ostalbkreis), 2015, Netze BW, Stuttgart

FFH-Vorprüfung zur Erweiterung einer großtechnischen Anlage zur Herstellung von Lackrohstoffen im CHEMPARK Leverkusen, 2014-2015, Bayer AG/ Currenta Leverkusen/ IFEU Heidelberg

FFH-Vorprüfung für den neuen Prüfstand P5.2 der Ariane 5, 2013-2014, DLR Lampoldshausen

FFH-Vorprüfung für das Verlegen eines Erdkabels in der Fulda-Aue zum nächsten Umspannwerk für das geplante GuD-Kraftwerk in Ludwigsau (Hessen), 2013, DONG Energy

FFH-Vorprüfung zur Umgestaltung von Acht Wehranlagen an der Wieslauter, 2012, Verbandsgemeindeverwaltung Dahner Felsenland

FFH-Verträglichkeitsstudie gemäß § 34 BNatSchG zum Bebauungsplan Nr. 59 „Industriegebiet südlich des Küstenkanals“. Gemeinde Dörpen, 2008-2010, STKW Energie Dörpen GmbH & Co. KG

## **Faunistische und floristische Kartierungen und Fachgutachten**

Monitoring und Risikomanagement von CEF-Maßnahmen für Zauneidechsen, Wechselkröte und Feldlerchen, 2014-2018, Stadt Heilbronn

Faunistische und floristische Erfassungen zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes (PEPL) für das geplante Naturschutzgebiet „Coleman“ in Mannheim, 2013-2016, Regierungspräsidium Karlsruhe

Artenschutzrechtliche Überprüfung 65 zu fällender Bäume auf Siebenschläfer und Fledermäuse in Frankfurt/Main, 2015, KuBuS Freiraumplanung Wetzlar

Recherche und Auswertung der Amphibienvorkommen im Hotspotgebiet Oberrhein Baden-Württemberg, 2014-2015, ILN Bühl/ NABU Baden-Württemberg

Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung der Konversionsliegenschaft Tompkins und Kilbourne Baracks in Schwetzingen auf Grundlage einer Biotoptypenkartierung, 2014-2015, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Maßnahmen zum speziellen Artenschutz - Monitoring von Feldlerchen und Wiesenschafstelzen für den Bebauungsplan Gewerbe- und Industriegebiet Sinsheim-Süd, seit 2014, Stadt Sinsheim  
Erfassung der Avifauna und der Reptilien im Zuge der Planung eines neuen Hubschrauberlandeplatzes, 2014, Stadt Heilbronn

Faunistische Erfassung von Fledermäusen, Vögeln, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlingen und Wildbienen für die saP zum Hochwasserschutzkonzept Leimbach, 2013-2014, Regierungspräsidium Karlsruhe

Erfassung holzbesiedelnder Insekten im Rahmen der saP für die Hochwasserschutzplanung am Leimbach für die Maßnahmen M3.1 (Wiesloch ehemalige Hubbrücke bis zum HRB Nußloch), 2013, Regierungspräsidium Karlsruhe

Durchführung, Betreuung und Auswertung der Amphibienwanderung 2012 auf den Böllinger Höfen, 2012, Stadt Heilbronn

Artenschutzrechtliche Prüfung zur Zusammenlegung Kraichbach / Mühlkanal. Hockenheim, 2010, Regierungspräsidium Karlsruhe

### **Regenwurmstudien**

GLP und Non-GLP Studien zur Auswirkung von Pflanzenschutzmitteln auf Regenwürmer im Freiland, seit 1997, verschiedene internationale Auftraggeber der Chemischen Industrie/ IBACON GmbH, Roßdorf

Untersuchungen über die Auswirkungen ökologischer Flutungen am Beispiel der Polder Altenheim. Programmteil: Regenwürmer, 2010-2014, Regierungspräsidium Freiburg

Elektrischer Regenwurmfang (Oktett-Methode) im Rahmen eines Projektes zur Fruchtfolge und Nährstoffakquisition aus dem Unterboden, 2010 und 2014, Institut für Organischen Landbau, Universität Bonn

Programm Agrar Umwelt Landschaft (PAULa): Erfassung und Determination der Regenwurmfauna auf ausgewählten Ackerflächen, 2009-2010, Beratungsgesellschaft Natur dbR, Nackenheim